

Eroffnung des Projektes "Integrativer Gesundheitstreff"



Am Montag, den 5. Februar 2018 fand die offizielle Eröffnung des Projektes "Integrativer Gesundheitstreff" – kurz INGE, der Lebenshilfe Hildesheim e.V., in der Hildesheimer Nordstadt statt. Diese Projekteröffnung ist das Ergebnis einer langjährigen

Zusammenarbeit von verschiedenen Akteur*innen in der Hildesheimer Nordstadt im Arbeitskreis Gesundheit. Mit INGE wurde eine Koordinierungs- und Anlaufstelle zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Sport, Ernährung, Stress etc. geschaffen. Projektmitarbeiterin ist Jessica Feyer, die beim Projektträger, der Lebenshilfe Hildesheim e.V., angestellt ist und die Fäden zum Thema Gesundheit im Stadtteil zusammenführen soll. Zukünftig wird es eine offene Sprechstunde geben sowie verschiedene Informationsveranstaltungen. Ziel ist Bewegungs- und Sport-

Fortsetzung auf Seite 3

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest und sonnige Tage.

M. Peyvandi und das Praxisteam



Gneisenaustr. 7, 31141 Hildesheim Tel. 0 51 21/8 39 81 www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen. Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 26. 3.-29. 3. 2018

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts – und patientenorientierten Zahnarztpraxis
Mitarbeiter für Stuhlassistenz und Prophylaxe.
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993

SOFORT BARGELD

zu fairen Preisen

ZAHNGULD auch mit Zähnen Schmuck auch defekt

Schmuck auch defekt Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF

Juwelier Grothe an der Lilie HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88

Die richtige Wahl für Ihren Umzug

Universal Blitz Service

Umzüge



- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsauflösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steuerwalderstr. 22a 31137 Hildesheim Kostenlose Hotline: 0800 600 70 22 Mobil: 0176 227 88 382

www.ubservice.de





Krankengymnastik Massage Lymphdrainage Akupunkt-Massage Fango Heißluft/Kryotherapie Ultraschalltherapie Elektrotherapie Schlingentisch Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim Telefon & Fax (05121) 55055 Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat





Frühjahrsputz 2018

Liebe Nordstädterinnen, liebe Nordstädter!

Es ist wieder so weit, der Frühjahrsputz unter dem Motto

"Bürger reinigen ihre Stadt"

steht an.

Am 10. März 2018

treffen sich der Ortsrat und viele andere Helfer

um 10 Uhr

am Blumenbeet Eingang Hochkamp

im Friedrich-Nämsch-Park, um zu unserer Reinigungstour aufzubrechen.

Geplant ist dieses Jahr, die Hasestr., Peiner Str., Vogelweide und wenn die Zeit es erlaubt, die Heinrichstr. zu säubern.

Wer Lust und Zeit hat, gerade auch die Bewohner der genannten Straßen, kann sich zur Koordination am Treffpunkt einfinden oder aber später mit einsteigen. Wenn möglich bitte div. Geräte wie Eimer, Schaufel, Besen und eventl. Schubkarre.mitbringen.

Für Müllbeutel würde ich sorgen; einige Greifer und Picker sind vorhanden.

Für alle fleißigen Helfer gibt es anschließend einen kleinen Imbiss im Stadtteilbüro!

Karin Hauk

Stellvertr. Ortsbürgermeisterin Nordstadt

Eröffnungdes Projektes "Integrativer Gesundheitstreff"

Fortsetzung von Seite 1

angebote im Stadtteil zu koordinieren, weitere Kooperationen zu schließen und unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner neue Angebote zu schaffen. Das Projekt wird durch eine Förderung des Niedersächsischen Sozialministeriums und einer Spende des Beamten-Wohnungs-Vereins zu Hildesheim eG ermöglicht und unterstützt die bereits vorhandene Gemeinwesenarbeit vor Ort mit zielgruppenübergreifenden, niedrigschwelligen und ganzheitlichen Angeboten. Seit Januar 2018 werden die Räumlichkeiten des Nachbarschaftsladens (Sachsenring 54) genutzt, um vor Ort aktiv zu werden und dezentrale Angebote zu planen. Ein erster Schritt konnte bereits durch die Eröffnung erreicht werden, da verschiedene, mögliche Kooperationspartner*innen anwesend waren und erste Ideen besprochen wurden. Zukünftig soll darüber hinaus ein neuer Bewegungsraum in der Nordstadt geschaffen werden, um noch mehr anbieten und weitere Kooperationen in den Stadtteil holen zu können.

Kontakt: Jessica Feyer, inge-nordstadt@posteo.de



Juwelier Grothe an der Lilie ist empfehlenswert und ehrlich

Das Schmuckgeschäft ist ab sofort <u>durchgehend geöffnet</u> und freut sich ihre Kunden Mo-Fr von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ehrlich, fair und seriös zu bedienen.

Denn auch 2018 ist es für den Kunden immer noch sehr rentabel sich von seinem glänzenden Edelmetall zu trennen. Denn im Vergleich zu



Astrid Grothe und Tochter Sarah Grothe

den letzten 40 Jahren kann ein Fachmann Ihnen derzeit immer noch sehr gute Preise zahlen. So wurde beispielsweise am 01.02.2018 die Feinunze an der Börse mit 1.083,50€ gehandelt. Der Grammpreis lag hier bei 34,84€. Dies ist das ca. vierfache von dem, was z. B. im Jahr 2000 gezahlt wurde. Wichtig ist aber sich an einen seriösen Goldankäufer seines Vertrauens zu wenden. Ein Fachmann rät dazu: "Lassen Sie sich nicht von Lockangeboten in Werbeanzeigen oder nach telefonischer Aussage blenden."

Im Nachhinein entpuppen sich pauschal beworbene Grammpreise als unseriös, da oftmals noch Bearbeitungsgebühren des Händlers abgezogen werden.

Ausschlaggebend ist immer der Endpreis, den Sie ausgezahlt bekommen.

Das Familienunternehmen "Juwelier Grothe an der Lilie" ist seit Jahren die Adresse für den <u>ehrlichen</u>, <u>fairen</u> <u>und seriösen</u> Goldankauf. Die Geschäftsinhaberin,

A. Grothe, kauft seit 2002 Gold, Silber sowie Zahngold an und ist somit die erste in Hildesheim gewesen, die sich ausschließlich auf den Edelmetallankauf spezialisiert hat.

Der ihr angebotene Schmuck, sowie Altgold, Bruchgold z. B. Schmuckreste und defekte Kettchen, Münzen, Medaillen, Broschen, Ringe und goldene Uhren werden im wahrsten Sinne unter die Lupe genommen und nach dem Werte des Goldes vor dem Kunden akkurat nach dem Goldgehalt 333, 585, 750 etc. sortiert. Ist kein Stempel vorhanden ist dies

kein Problem, da Frau Grothe dies durch eine professionelle Analyse mittels Salpetersäure vor dem Kunden ermittelt. Gezahlt wird nach Tageskurs. dem Hier ist Transparenz Trumpf. Desweiteren wird versilbertes Besteck (80-er, 90-er, 100er Auflage) sowie Tafelsilber (800er, 835-er Silber) und silberner

Schmuck, auch defekt, angenommen.

Eben alles aus Gold und Silber. Auch für Zahngold gibt es gutes Geld. Das Gold wird vor den Augen des Kunden vom Zahn ge-

trennt. "Wir haben nichts zu verbergen. Wodurch wir bereits all die Jahre bestehen" so die Unternehmerin.

Lassen Sie doch einfach mal Ihre Schmuckstücke von dem Ankaufsteam an der Lilie bewerten. Diese Wertanalyse ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Viele Kunden kommen auf Empfehlung zufriedener und treuer Stammkunden,



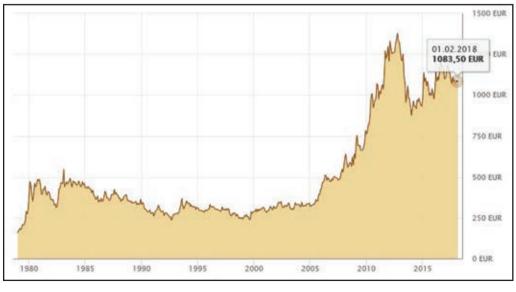
egal ob es sich um eine Zahnkrone oder einen Erbankauf handelt.

Juwelier Grothe ist auch eine gute Adresse für günstigen Schmuck aus zweiter

Hand, für jedes Portmonee. Zudem wurde drastisch reduziert, sodass das ein oder andere Schnäppchen zu machen ist.

Juwelier Grothe an der Lilie Marktstraße 22 31134 Hildesheim (hinter dem Rathausplatz) Tel. 0 51 21-3 44 88

Mo-Fr 9.30 Uhr-18.00 Uhr Sa 10.00 Uhr-13.00 Uhr





So., 11. März 2018, 12.00 Uhr

Thega Filmpalast
Sektempfang ab 11.00 Uhr
Eintritt: 8,50 € / erm. 7 €

Veranstalterinnen

Brigitte Pothmer (Schirmfrau) - Arbeitskreis GRÜNE Frauenpolitik Bündnis 90/Die Grünen Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt / BISS - Frauenhaus Hildesheim e.V. Gleichstellungsstelle Stadt Hildesheim - Gleichstellungsstelle Stadt Hildesheim - Gleichstellungsbüro der Stiftung Universität Hildesheim - Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Hildesheim - Opferhilfebüro Hildesheim - Polizeiinspektion Hildesheim Präventionsrat Hildesheim Ang Opferschutz - Sozialdienst katholischer Frauen e.V./SkF WILDROSE – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. - ZONTA Club Hildesheim In Kooperation mit dem Thega Filmpalast

V.i.S.d.P.: B. Pothmer, c/o Bündnis 90/Die Grünen, Am Ratsbauhof 1c, 31134 Hildesheim

Battle Of The Sexes - Gegen jede Regel

1973 befindet sich die Profi-Tennisspielerin Billie Jean King (Emma Stone) als Weltranglistenerste auf dem vorläufigen Höhepunkt ihrer Karriere. Doch die vielen Turniersiege und der Ruhm sind nicht alles für sie, denn King setzt sich außerdem mit Vehemenz für die Gleichberechtigung von Frauen ein. Und als Tennis-Top-Funktionär Jack Kramer (Bill Pullman) den Frauen bei Profi-Turnieren weiterhin nur ein Achtel des Preisgeldes der Männer zahlen will, geht Billie Jean King auf die Barrikaden und gründet mit acht ihrer Kolleginnen eine eigene Turnierserie. Mitten in diese von den Männern herablassend geführte Debatte platzt der ehemalige Topspieler und Wimbledon-Sieger Bobby Riggs (Steve Carell). Der notorische Zocker wittert seine große Chance auf einen Haufen Geld. Obwohl er mittlerweile schon 55 ist, traut er sich zu, die weltbesten Damen locker zu besiegen und fordert King zum Kampf der Geschlechter auf. Dieses Tennismatch ist als "Battle Of The Sexes" in die Geschichte eingegangen.

Darstellerinnen und Darsteller:

Emma Stone (Billie Jean King), Steve Carell (Bobby Riggs), Elisabeth Shue (Priscilla Wheelman), Andrea Riseborough (Marilyn Barnett), Sarah Silverman (Gladys Heldman), Bill Pullman (Jack Kramer), Alan Cumming (Ted Tinling).

Regie führten Jonathan Dayton und Valerie Faris, das Drehbuch schrieb Simon Beaufoy.

Erscheinungsjahr: 2017 Produktionsland: USA, UK

Kartenvorverkauf: Thega Filmpalast, Theaterstraße 6, 31134 Hildesheim, 05121 2940777

LESERBRIEF

Ein neuer Feiertag – aber warum nicht für alle?

Zur "Entwicklung des Menschen"

Der Reformationstag am 31.10 als neuer religiöser und gesetzlicher Feiertag, wäre ein schlecht gewähltes Signal in unserer Zeit. Hier würde die evangelische Kirche bevorzugt und andere Glaubensrichtungen zur Seite gedrängt werden.

In unserer Zeit, in der sich immer tiefere Spaltungen ethnischer, politischer wie religiöser Gruppen zeigen, ist dies dringend zu bedenken. Spaltungen formieren sich durch starre Strukturen und dogmatische Glaubensbilder.

In der Vergangenheit führte dies zu Kriegen, heute driftet dadurch die Gesellschaft auseinander. Das Individuum wird von Kirchen und anderen Gruppierungen nicht erreicht und gestärkt werden.

Vielen Betrügereien und Manipulationen schwächen den Menschen. Ebenso wirkt auch das stetige Funktionieren müssen dem aufrechten Sein des Menschen entgegen.

Warum soll nun ein kirchlich Feiertag eingeführt werden? warum kein Feiertag an dem alle Menschen teilhaben können ob religiös oder nicht?

Warum gibt es hier zwischen Staat und Kirche keine klare Trennung?

Die Kirchen können Feiertage für ihre Gläubigen in eigener Verantwortung bestimmen, aber sie staatlich zu verordnen kann nicht Aufga-

be eines modernen demokratischen Staatswesen sein. Die bevorzugende Haltung einer Gruppierung durch den Staat, schließt dagegen viele Bürger aus, z.B. Muslime, Juden, nicht Kirchlich gebundene Gläubige, Nichtgläubige, Menschen die von Kirchen als Sektierer bezeichnet werden und viele mehr.

Sollte nicht der einzelne Mensch, durch Fragen und Forschen einen eigenen Weg zur Religion finden? Die Aufgabe von Kirche kann doch nur sein, den Menschen zu Existenzfragen eine aufbauende Unterstützung zu geben, so das der Mensch aus Freiheit zu seiner Aufgabe und geistbezogene Lebenshaltung gelangen kann.

Andere zum Glauben überreden, der Ausbau von Machtstellungen, suggestive Einflüsse und Anhäufungen von Reichtümern hat dagegen mit Religion nichts zu tun.

Ein Feiertag der sich auf eine "Entwicklung des Menschen" bezieht, der aufbauende Impulse für die Zukunft zeigt wäre dagegen zu begrüßen

Z.B. Was ist im Leben wirklich wichtig? Haben oder Sein? Wie bilde ich Interesse am Anderen ? oder an der lebendige Natur? Dies zu erforschen wirken auf den menschlichen Geist erhebend und stärkend. Dies schafft eine individuelle Entwicklung statt Spaltung und stärkt die Gesellschaft. Auch die menschlichen Werte wie Wahrheit, rechtes Handeln, Gewaltlosigkeit, oder erkennen der Völkerrechte, bildet eine individuelle Substanzkraft. Dies sind dagegen gute Gründe um einen neuen Feiertag an einem neutral gewählten Tag einzuführen.

Hubert Sell





Nordstadt tischt auf!



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, gibt es dieses Jahr die Wiederauflage! Wer den Austausch mit anderen bei Kaffee und Co. genießt und gerne neuen Menschen begegnet, ist hier genau richtig. "Nordstadt tischt auf!" ist eine Kooperationsveranstaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt und der Diakonie Himmelsthür. Die Veranstaltung wird vom "Arbeitskreis Begegnung" initiiert. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und wird nach Möglichkeit gebeten, eine Kleinigkeit zu Essen mit zu bringen. Alles, was zusammen kommt, wird geteilt. Gemeinsam wird so ein schöner Nachmittag gestaltet, bestehend aus netten Gesprächen, neuen Freunden und einem kleinen Programm. Interessierte Vereine, Institutionen oder auch Einzelpersonen können sich sehr gerne bei einzelnen Terminen mit einbringen. Von Tanzund Musikbeiträgen bis hin zu Spielenachmittagen oder Ideenworkshops ist alles möglich. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Sie möchten sich auch beteiligen, dann freut sich Sabine Howind (05121) 6041297 über einen Anruf von Ihnen.

Wie gewohnt ist die Kirche zur Veranstaltungszeit geöffnet. Die gedeckte Tafel steht jeden ersten Donnerstag im Monat von Mai bis Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Neuen Mitte auf der Wiese vor der Martin-Luther-Kir-

Nehmen Sie an der gedeckten Tafel Platz. Wir freuen uns auf Sie.

Die Termine für dieses Jahr sind 03.05.2018, 07.06.2018, 05.07.2018, 02.08.2018, 06.09.2018, 04.10.2018.

Text und Foto: Sabine Howind



Türkischer Kochabend in der Begegnungsund Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür

Sie genießen die türkische Küche und haben sich schon immer gefragt, wie einzelne Gerichte zubereitet werden? Wir lüften das Geheimnis der einzelnen Gewürze und Zutaten und laden Sie zum gemeinsamen Kochabend in den Treffer ein. Am 27. April 2018 werden wir von 16.00 bis 18.00 Uhr Gemüse schnippeln und allerlei Köstlichkeiten zubereiten. Am Ende werden wir die Gerichte natürlich auch gemeinsam essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 20. April 2018 bei Sabine Howind unter 05121 604 12 97 an. Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die Teilnahmekosten betragen 4,00€ und sind vor Ort zu bezahlen.

Veranstaltung:

Türkischer Kochabend

Veranstaltungsort: Begegnungs- und Beratungsstätte

Treffer

Peiner Straße 6

31137 Hildesheim Veranstaltungstag: 27. April 2018

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Um Anmeldung wird bis zum 20. April 2018 bei Sabine

Howind unter (0 51 21) 6 04 12 97 gebeten.





Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Pinnwand

mit Gesuchen und Angeboten im Treffer der Diakonie Himmelsthür

Wer kennt das nicht: Auf dem Dachboden liegen einige Kartons mit kleinen, wertvollen Schätzen, für die sich keiner zu interessieren scheint .Oder umgekehrt: Ich bräuchte dies und jenes so günstig wie möglich. Nur wo finde ich es?

Ab März können Nordstädterinnen und Nordstädter ihr Glück in der Begegnungsund Beratungsstätte der Diakonie Himmelsthür, Peiner Straße 6, versuchen. Zu den angegebenen Öffnungszeiten können an einer Pinnwand Kärtchen in das entsprechende Feld gesteckt werden. Vielleicht leert sich der Dachboden schneller als gedacht und Suchende finden endlich ihr ersehntes Stück.

Bleiben Sie neugierig und kommen Sie vorbei.

Theater mit angehenden Erzieher*innen:

Ein Schrank, ein Pool, Louis ist

Neue Stadt, neue Schule, neue Freunde und doch die selben Geheimnisse. Louis ist schwul und wurde deshalb in seiner alten Schule ausgegrenzt. Und nun? Geht das Ganze wieder von vorne los? Welche se-

xuelle Orientierung Louis hat, soll in der neuen Schule niemand erfahren. Doch dann begegnet er Deniz und verliebt sich. Aber Deniz kämpft gegen seine Gefühle an. Über Challenges kommen sich die beiden schließlich näher ...

Wie weit würdest du gehen, um dazuzugehören? Und kannst du deinen Gefühlen vertrauen?

"Ein Schrank, ein Pool, Louis ist ...!" haben Schüler*innen der Herman-Nohl-Schule in einer Kooperation mit dem Theaterpädagogischen Zentrum Hildesheim (TPZ) zum Spielzeitthema "Un*sicherheit" entwickelt. Die Theaterpädagogin Sabine Grujic leitete das Projekt.

Die Premiere des Stücks führen die angehenden Erzieher*innen am 9. März um 10 Uhr in der Realschule Himmelsthür auf. Anschließend wird das Gesehene in Workshops mit 8. und 9. Klassen nachbereitet. Darüber hinaus wird eine öffentliche Aufführung in der Realschule Himmelsthür um 19 Uhr gezeigt.

Die öffentliche Aufführung von "Ein Schrank, ein Pool, Louis ist ...!" wird am Freitag, 9. März, um 19 Uhr in der Real-



schule Himmelsthür, Jahnstraße 25, 31137 Hildesheim gezeigt. Der Eintritt beträgt

Weitere Informationen unter www.tpz-hildesheim.de.



nerdstadt hat...

... ein Redaktionsteam!

Seit fast fünf Jahren gibt es im "Nordstädter" den blau gehaltenen Mittelteil mit dem aktuellen Veranstaltungskalender und den regelmäßigen Terminen. Zusätzlich wird jeden Monat auf der Seite "Nordstadt hat…" eine Besonderheit, eine Initiative oder Einrichtung in unserem Stadtteil vorgestellt.

Hinter diesem vierseitigen blauen Innenteil steht ein derzeit vierköpfiges Redaktionsteam. Wir, das heißt Anne Baier, Cora Kästner, Kathrin Sättele und Frank Auracher, planen die Themen für "Nordstadt hat…", sammeln die Termine und setzen sie in das Layout.

Entstanden ist die Idee eines Veranstaltungsteils im Nordstädter auf einer der Auftaktveranstaltungen von Nordstadt.Mehr.Wert im Jahr 2013. Eine studentische Projektgruppe hat die Seitengestaltung entworfen und dem Redaktionsteam übergeben. Seitdem treffen wir uns einmal monatlich im Stadtteilbüro 5° Nord, um die kommende Ausgabe zusammenzustellen.

Beruflich kommen wir aus unterschiedlichsten Sparten, und arbeiten als freischaffende Schmuckgestalterin, Landespflegerin, Sozialarbeiter und Studentin der Chemie.

Im Laufe der Zeit sind wir zu einem eingespielten Team zusammengewachsen, die Redaktionsarbeit macht viel Spaß und verbindet uns noch mehr mit unserem Stadtteil.

Gerne heißen wir auch neue Leute in unserer Runde willkommen! Unter "Redaktionssitzung Veranstaltungskalender" finden Sie den Termin im Veranstaltungsteil des Nordstädters – einmal monatlich dienstags um 18:45 Uhr im Stadtteilbüro. Der nächste Termin ist am 20. März 2018. Sie sind herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern!

Es grüßt das Redaktionsteam

Anne Baier, Cora Kästner, Kathrin Sättele, Frank Auracher

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.03.2018

Veranstaltungen im März 2018

12

Donnerstag 01.03. 18:30 - 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe

Küche Gemeindehaus Nord

19:00 Uhr Ortsratssitzung

Kinder und Jugendhaus Nordstadt

Freitag 02.03.

21 19:00 Uhr **KUNO Nordstadt**

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

19:00 Uhr Testlauf #2: avec: adieu (AT) Performance im Rahmen der Hausreihe Der SCHREDDER

Eintritt: 4,50 € Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder Tel. 05121 / 698 14 61

Theaterhaus

Mittwoch 07.03.

18.00 Uhr Organisationstreffen von Stadtblühen e.V. für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt

Nachbarschaftsladen

Donnerstag 08.03.

14:00 Uhr **AK Migration und Flucht** 19A - Das Gemeinschaftshaus Steingrube

Freitag 09.03.

19:00 Uhr

Testlauf #3: Jakob & Robert: Musik in der verwalteten Welt (AT)

Performance im Rahmen der Hausreihe Der SCHREDDER Eintritt: 4,50 € Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder Tel. 05121 / 698 14 61 Theaterhaus

Freitag 09.03.

17:00 Uhr Samstag 10.03. Sonntag 11.03.

11:00 - 16:00 Uhr SIEBENSACHEN - IN KOFFERN

ERZÄHLTE LEBENSGESCHICHTE

Ausstellung Eintritt: frei Kulturfabrik

Samstag 10.03.

13 10:00 Uhr Frühjahrsputz Treffpunkt Stadtteilbüro Nordstadt

Sonntag 11.03.

15:00 Uhr Theater zwischen den Dörfern:

Das platte Kaninchen Theater für alle ab vier Jahren

im Rahmen der Reihe schauSpielPlatz Eintritt: 6,00 €, für Kinder 5,00 €, ermäßigt 3,50 €

Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de

oder Tel. 05121 / 698 14 61 Theaterhaus

Mittwoch 14.03.

16:00 - 18:00 Uhr **FAIRstrickt** Diakonie Himmelsthür Begegnungsstätte Treffer

12 18:00 Uhr Fototermin - Nordstadt-Strand Wiese vor der Martin-Luther-Kirche

Donnerstag 15.03.

12 18:30 - 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 16.03.

21 19:00 Uhr **KUNO Nordstadt**

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Sonntag 18.03.

19:00 Uhr Testlauf #4:

NIRGENDWIE: GRB (AT)

Performance

im Rahmen der Hausreihe

Der SCHREDDER Eintritt: 4,50 €

Reservierung unter

www.theaterhaus-hildesheim.de oder Tel. 05121 / 698 14 61

Theaterhaus

Dienstag 20.03.

18:45 Uhr Redaktionssitzung Veranstaltungskalender Stadtteilbüro

Mittwoch 21.03.

18.00 Uhr Organisationstreffen von Stadtblühen e.V. für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt

Nachbarschaftsladen

Mittwoch 28.03.

3 15:30 - 17:00 Uhr Erzählcafé Thema: Entnehmen Sie bitte

der Presse Diakonie Himmelsthür und Nordstadt.Mehr.Wert

Begegnungsstätte Treffer

Freitag 30.03.

19:00 Uhr **KUNO Nordstadt** Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 04.04.

10:00 Uhr AK Sozialraum Kinder und Jugend RADIUS - Bernwardstr.11 (5.Etage)

18.00 Uhr Organisationstreffen von Stadtblühen e.V. für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt Nachbarschaftsladen

Donnerstag 05.04.

16:30 AK Kultur(en) Nordstadt 18

21

Atelier Sättele

Heinrichstr. 26 / Hinterhaus

18:30 Uhr

Steuerungsgruppe Nordstadt

RADIUS - Bernwardstr.11 (5.Etage)

12 18:30 - 22:00 Uhr Ökumenische

Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord

Montag 09.04.

08:30 Uhr

13

AG gegen Kinderarmut

Diakonisches Werk Klosterstr. 6

Freitag 13.04.

19:00 Uhr **KUNO Nordstadt**

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

AUSRÜSTUNGEN Armeebestände www.raeer.com Wolldecke W68 Telefon 05121 7487660 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

SANITAR - HEIZUNG CL. RACK GMBH Fußbodenheizung Wartung Öl-, Gasheizung Heinrichstr. 13 31137 Hildesheim Tel: 05121/52576

Gas-, Öl-Heizung

Sanitäre Anlagen

für Wasser und Gas olartechnik Brennwerttechnik

Regelmäßige Termine

DiFr. 13	Montags					
Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert	8:30 - 9:30 Uhr	2	16:00 - 18:00 Uhr	10	10:00 - 11:00 Uhr	3
Sprechzeit Di Fr. nach	VHS Deutsch-Türkisch Kurs	5	Mädchengruppe		Sitztanz	
Vereinbarung	zur besseren Kommunikatio	ons-	Familienzentrum Blauer Elefan	t	Begegnungsstätte Treffer	
unter Tel. 05121 / 28 163 11	fähigkeit					
Stadtteilbüro	Familienzentrum Maluki		19:00 - 21:00 Uhr	12	13:30 - 15:00 Uhr	2
			Anonyme Alkoholiker (AA)		Reha-Sport für Kinder	
Mo Fr.	13:00 - 17:00 Uhr	3	Gemeindehaus Nord		MTV 1848 e.V.	
11:00 - 16:00 Uhr	Interkulturelle Frauengrup	pe			Familienzentrum MaLuKi	
Öffnungszeit Bahnhofsmission	Leitung: Nevin Sahin		Mittwochs	20		(42)
	Begegnungsstätte Treffer		8:00 - 9:00 Uhr	2	15:30 - 16:30 Uhr	8
Di Fr.		- 2	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.		Kinderturnen für 3-6 Jährig	je
15:00 - 18:00 Uhr	15:30 - 16:00 Uhr	Z	Frau Heilmann beantwortet II	nre	16:30 - 17:30 Uhr	
Kindertreff für Kinder im Alter	Ev. Jugendhilfe Bockenem	e.V.	Fragen, z.B. zur Schuldner-		Kinderturnen für 6-10 Jähr	ige
von 5 bis 12 Jahren	+ Pro Kids		beratung		MTV 1848 e.V.	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	е	Familienzentrum MaLuKi		Turnhalle der Grundschulen	
Mo., Di., Mi. und Fr.			14:30 - 17:00 Uhr	2	20:00 - 22:00 Uhr	12
15:00 - 20:00 Uhr 5	18:30 - 20:00 Uhr	12	Förderung Lese-Rechtschreil	b-	Probe des Internationalen	
Jugendtreff für alle von	Bläserkreis		schwäche		Chores Hildesheim	
12 bis 20 Jahren	Gemeindehaus Nord		Frau Pfizke		Gemeindesaal Gemeinde Nor	rd
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt			Familienzentrum MaLuKi			
V41-40-01 10-107	19:00 - 21:00 Uhr	12		1621	Freitags	722
DL 15:00 - 17:00 Uhr 6	Gospelfriends		15:00 - 17:00 Uhr	3	8:30 - 9:30 Uhr	2
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr	Gemeindehaus Nord		Beratung für Menschen mit		Elterntreff im Elterncafé	
Offene Sprechzeiten			geistiger Behinderung und il	hre	Familienzentrum MaLuKi	
Sozialdienst katholischer Frauen	Dienstags	126	Angehörigen			100
	9:30 - 11:00 Uhr	3	Begegnungsstätte Treffer		10:00 - 12:00 Uhr	2
Di Do. 10:00 - 12:00 Uhr	Stadtteilfrühstück		Interfector (CATALONIA CATALON		Eltern-Kind-Gruppe	- 242
Do. 15:00 - 17:00 Uhr	Begegnungsstätte Treffer		15:30 - 16:00 Uhr	4	Ev. Jugendhilfe Bockenem	e.V.
Familienberatung des		4.0	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.	V.	Familienzentrum MaLuKi	
Kinderschutzbundes	9:45 - 11:45 Uhr	2	+ Pro Kids		rouge no a green with	
Ottostr. 77	Griffbereit		Sozialpädagogische Gruppe		15:00 - 17:00 Uhr	3
Index 7 Fortes in Manual.	Eltern-Kind-Gruppe mit		Familienzentrum MaLuKi		Spiele und Kaffee	
Jeden T. Freitag im Monat:	1-3-jährigen Kindern,		17-00 Ub-		Begegnungsstätte Treffer	
8:30 - 9:30 Uhr 2	Nordstadt.Mehr.Wert		17:00 Uhr	3	15:00 17:00 Uh.	14
Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegen-	Familienzentrum MaLuKi		VoKü - Die Volxküche		15:00 -17:00 Uhr Nachbarschaftscafé	1178
heiten	14:00 - 15:00 Uhr	1	Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr,		Nachbarschaftsladen	
Familienzentrum MaLuKi	Sprechstunde mit dem	7	Spenden erwünscht		Nachbarschartsladen	
ranmenzentram wataki	Kontaktbeamten		Kulturfabrik, HOBO		16:00 Uhr	16
16:30 - 17:30 Uhr	Arne Haasper		Kartariaoni, rioso		Gärtnern im	-
Gesprächsstunde mit Ratsfrau	Nachbarschaftsladen		19:00 - 21:30 Uhr	2	Gemeinschaftsgarten	
Monika Höhler (SPD)	(International Control of Control		Square Dreamers -	100	Gemeinschaftsgarten Nord	
Begegnungsstätte Treffer	14.30-16.30 Uhr	12	Square Dance Club			
	Seniorenkreis		Frau Kelly		Sonntags	
	Gemeindehaus Nord		Tel. 0176 / 74413628		14:30 - 17:00 Uhr	
			Familienzentrum MaLuKi		Internet Café Trialog	
	14:00 - 17:00 Uhr	13			Tel. 05121 / 13890	
	Sprechzeit Soziale Stadt		Donnerstags		Teichstr. 6	
	nördliche Nordstadt		9:00 - 12:00 Uhr	22		
	Stadtteilbüro		Frauentreff "Starke Frauen"			
		Transfer	AWO Bazaro			
	16:00 - 18:00 Uhr	10		-		
	Mädchengruppe		9:30 - 11:00 Uhr	3		
	Familienzentrum Blauer Elefa	ant.	Can day attendition attents			
	rummenzentrum blader Eleit	ance	Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer			







1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 1. 3. 2018, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, TTel. 05121-13890

3. Was kann unter Bürgerbeteiligung verstanden werden? Demokratieverständnis und Partizipation praktisch erklärt, am 6. 3. 2018, 18-20 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Anmeldung Tel.

o5121-13890, Teil-nahmegebühr 4 €, 4. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 8. 3. 2018, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890 5. Türkisch Kochen, 21. 3. 2018, 17–19

5. Türkisch Kochen, 21. 3. 2018, 17–19 Uhr, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05181-9363536, begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Einladungen können gerne ausgehängt, weitergegeben oder weitergeleitet werden. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.





Vergessenen Kindern eine Stimme geben

Vorleseaktion zur Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien



Aufmerksam hören die Kinder der Geschichte von Boby zu, die Claudia Mierzowsky (links) und Christiane Aßmann (rechts) ihnen erzählen. Foto: Pohlmann/Caritas

Warum ist Boby so traurig? Die Geschichte des kleinen Hundes stand im Mittelpunkt einer Vorleseaktion in der Stadtbibliothek Hildesheim, zu der Drogenhilfe und Suchthilfe Kinder aus der Kita St. Vinzenz eingeladen haben.

Boby ist ein kleiner Hund, dessen Herrchen Fred ein Alkoholproblem hat. Wenn Fred wütend ist oder sich nicht um Boby kümmert, denkt der kleine Hund, dass es seine Schuld ist. Er verschließt seine Gedanken vor seinen Freunden und zieht sich aus Scham von ihnen zurück. "Die Geschichte des Hundes ist für die Kinder weit genug entfernt, dennoch so nah, dass sie sie nachvollziehen können", erklärt Claudia Mierzowsky, Mitarbeiterin der Drogenhilfe. Gemeinsam mit Christiane Aßmann von der Suchthilfe hat sie diese Vorleseaktion im Rahmen einer bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien orga-

"Vergessenen Kindern eine Stimme geben": Dieses Anliegen der Aktionswoche treibt auch Mierzowsky und Aßmann an: "Das Augenmerk richtet sich zunächst auf die Suchtkranken, die Kinder sind oft nicht im Blick."

Bundesweit sind rund drei Millionen Kinder betroffen – und somit jedes sechste Kind.

"Diese Kinder sind eine unversorgte oder bestenfalls unterver-

sorgte Gruppe der Gesundheitsund Sozialpolitik. Wenn Deutschland die betroffenen Kinder ohne Hilfen belässt, verspielt es als führende Industrienation seine Zukunft", sagte der Leiter des Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) an der Katholischen Fachhochschule NRW, Prof. Dr. Michael Klein, auf der Pressekonferenz zur Eröffnung der Aktionswoche. Die internationale Forschung zeige, dass Kinder suchtkranker Eltern die größte Risikogruppe zur Entwicklung von Suchtstörungen bei Alkohol, Drogen und Verhaltenssüchten sind. Auch entwickeln sie sich häufiger zu Schul- und Bildungsversagern.

Nach jahrzehntelanger Vernachlässigung durch die Politik zeichnet sich eine mögliche Verbesserung ab. Im Koalitionsvertrag haben sich Union und SPD die Beseitigung von Schnittstellenproblemen vorgenommen. Diese verhindern bislang oft die Kooperation verschiedener Hilfesysteme wie Suchthilfe, Jugendhilfe und Gesundheitssystem zugunsten der Kinder.

Im Buch ist es ein befreundeter Hund, der Boby aus seiner Traurigkeit und Verschlossenheit hilft. "Die Kindergartenkinder haben heute gemerkt, dass es gut ist Freunde zu haben, Freund zu sein und dass auch Erwachsene helfen können", betont Mierzowsky. Solche Freunde wünschen sich die

Mitarbeiterinnen von Drogen- und Suchthilfe auch für betroffene Kinder. Daher werben sie dafür, aufmerksam zu sein und diese nicht allein zu lassen.

Caritasverband für Stadt und Telefon 05121 1677-215 Landkreis Hildesheim e. V. Telefax 05121 1677-241 Pfaffenstieg 12 zentrale@caritas-hildesheim.de 31134 Hildesheim www.caritas-hildesheim.de Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

In Planung sind darum auch Fortbildungen für Mitarbeiterinnen in Kindertagesstätten und eine Bücherkiste zum Ausleihen. "Bücher sind gute Vermittler", sagt Aßmann. Eine Auswahl geeigneter Literatur mit dem Blick auf den Umgang mit Suchterkrankungen in der Familie steht derzeit anlässlich der Aktionswoche auf einem eigenen Büchertisch in der Hildesheimer Stadtbibliothek zur Verfügung. Doch auch darüber hinaus gibt es hier ein vielfältiges Angebot an Büchern, die sich mit dem Thema Sucht beschäftigen. "Es ist ein schweres, aber auch wiederum ein ganz normales Thema, dass alle Menschen im Blick haben sollten, auch Kinder", sagt Mierzowsky. Man könne Kinder nicht davor schonen, ergänzt Aßmann: "Sie bekommen alles mit und sind oft die Leidtragenden."

Mit rund 120 Veranstaltungen und Aktionen in 69 deutschen Städten unterstreicht die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien die Forderung nach einem flächendeckenden, regelfinanzierten Hilfesystem. Hilfeeinrichtungen, Initiativen, Projekte und die Verbände der Sucht-Selbsthilfe erheben gemeinsam ihre Stimme für die vergessenen Kinder. Die Aktionswoche findet zeitgleich auch in den USA, und Großbritannien statt. In Deutschland steht sie unter der Schirmherrschaft der Schauspielerin Katrin Sass. Die Aktionswoche wird gefördert von der Kaufmännischen Krankenkasse

Rotes Kreuz Hildesheim auf Café-Tour

An jedem ersten dritten Mittwoch im Monat lädt das Rote Kreuz Hildesheim zu einer Café-Tour ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht mehr häufig ihre Wohnung verlassen können.

Ziel der Touren sind Cafés in und rund um Hildesheim. Der Fahrdienst des DRK holt die Ausflügler von zu Hause ab und bringt sie auch wieder nach Hause. Die Fahrten finden in kleinen Gruppen mit maximal 10 Personen statt.

Die nächste Cafe-Tour findet am 7. März 2018 ab 14.30 Uhr statt. Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz unter der Telefonnummer 93 60-0 oder direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8, gern entgegen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Elzer Straße 99 31137 Hildesheim Tel. (05121) 23947 Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: Freitag, 23. März 2018 bis 16 Uhr Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Mach mit bei KUNO – Kultur-Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif – aber wir arbeiten daran.

Internet: http://Kultur-Nordstadt.de/ und http://go-KUNO.de/

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen KUNO kostet nix

Wir haben eine Vision: "Gelebte Nachbarschaft"

Interessant! Da gab es vor einigen Monaten mal eine Umfrage im Internet über die liebe Nachbarschaft. Viele hatten keine Ahnung, wer nebenan wohnt. Knapp die Hälfte der Befragten möchte allerdings die Egoisten von nebenan, die nachts einfach nur nerven, laute Musik hören, Wände anbohren, Tratsch und Klatsch verbreiten, andere mobben und ohne Rücksicht gern durchs Treppenhaus poltern, erst gar nicht kennenlernen.

Aber da gibt es auch die andere Hälfte. Freundliche, tolerante und hilfsbereite Nachbarn die gern mehr Möglichkeiten zur Geselligkeit in größerer Runde nutzen würden. Nachbarn sind eben Menschen, die zufällig neben einem wohnen – ob man will oder nicht. Wir alle sollten einfach mehr miteinander und über vieles gemeinsam reden. Vielleicht entwickelt sich dadurch ja mehr Verständnis füreinander. Versuch macht klug, sagt ein Sprichwort. Probieren wir es doch einfach mal aus.

KUNO – Kultur-Nordstadt engagiert sich für das Miteinander und organisiert eine interessante Vielfalt an Aktivitäten im Quartier. KUNO und alle netten Nachbarn möchten unsere kleine Welt vor der Haustür einfach ein bisschen liebens- und lebenswerter machen. Deine Ideen und Vorschläge sind gefragt. Mach doch einfach mit. Wir freuen uns auf dich!

KUNO ist das, was du selbst daraus machst.

Hört sich gut an. Wo kann ich mehr erfahren?

Einfach mal beim Stammtisch oder Damentreff vorbeikommen und informieren. Auch technische Unterstützung im Umgang mit Smartphone und neuen Medien gibt es hier. Aktuelle Termine siehe weiter unten oder auf unserer Internetseite:

http://Kultur-Nordstadt.de und: http://go-kuno.de

Rückblick: KUNO geht gemeinsam frühstücken.

Das gemeinsame Frühstück zum Wochenende ist bei den KUNOs längst fester Bestandteil unserer Aktivitäten. Niemand möchte es



verpassen und alle freuen sich auf eine gemütliche Runde mit den Nachbarn. Man kommt per Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wer mag, schlägt sein Lieblingslokal in Sachen Frühstück oder Brunch vor und wir alle testen dann gemeinsam. Dadurch treffen wir uns auch mal in wechselnden Lokalitäten. Der Blick über die Tische bestätigt: Geselligkeit und gute Laune wirken schon am frühen Morgen ansteckend. Man tauscht sich aus, scherzt und lacht. Auch

"Neue" fühlen sich so schnell in die Gemeinschaft integriert.

Diesmal haben wir uns im Hotel Meyer in Drispenstedt getroffen. Es wurde viel erzählt, oft gelacht und natürlich auch ein paar neue Aktionen vorgeschlagen. Demnächst wird es also wieder eine Braunkohlwanderung geben. Aber auch der Tanz in den Mai wird schon fleißig geplant und organisiert. Schön wär's, wenn es wieder so toll wird wie im vergangenen Jahr.

Und was sagen die Frühstücker?



Brot und Brötchen, Müsli, Eier, Rührei, Wurst, Aufschnitt, Käse, Marmelade, Joghurt, alles reichlich vorhanden. Saft und Kaffee satt. Preis-Leistung: ok. Was will man mehr?

Die Idee des gemeinschaftlichen Frühstücks sollte man weiter pflegen und optimieren. Vorschläge zu persönlichen "Lieblingslokalen" sind also gefragt. Das war mal wieder ein gelungener Vormittag.

<u>Und so geht's weiter – die nächsten Termine:</u> Samstag, 24.02.2018



Braunkohlwanderung

Wir wandern quer durch den Galgenberg. Nichtwanderer fahren direkt zur Sportgaststätte in Itzum. Es gibt Braunkohl und Bregenwurst satt. Spaß und gute Laune ist garantiert.

Stammtisch und Damentreff:

Freitag, 02.03.2018 ab 19:00 Uhr Stammtisch im Gartenrestaurant Nordkamp. Dienstag, 06.03.2018 ab 16:00

<u>Dienstag.</u> 06.03.2018 ab 16:00 Uhr Damentreff im Bistro Piccolo.

<u>Freitag, 16.03.2018</u> ab 19:00 Uhr Stammtisch im Gartenrestaurant Nordkamp.

<u>Freitag, 30.03.2018</u> ab 19:00 Uhr Stammtisch im Gartenrestaurant Nordkamp.

Der Stammtisch findet alle 14 Tage Freitags statt: 19:00 Uhr Gartengaststätte Nordkamp

Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB

<u>Damentreff</u> jeden 1. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6 Weitere Veranstaltungen,

Wanderungen, Besichtigungen u.s.w. je nach Wetter, Lust und Laune.

Kurzfristige Absprache weiterer Termine beim Stammtisch, per Telefon oder über WhatsApp.

Vorankündigung: Das neue Bühnenstück im "Theater nebenan" heißt: "Kein Mord ohne Täter". KUNO ermittelt vor Ort. Begrenztes Kartenkontingent für die Vorstellung Ende Mai sind nur für kurze Zeit beim Stammtisch vorbestellbar.

KUNO – Kultur-Nordstadt – So geht gute Nachbarschaft heute.

Bilder: Ernst Hesse & Jürgen Warps Text: Jürgen Warps

Einfach den untenstehenden QR Code mit dem Smartphone scannen und schon wird die Website http://go-kuno.de mit aktuellen Informationen und Terminen aufgerufen.



Nordstadt.Mehr.Wert e.V. -

Ein Jahr lang Stadtteilverein – Hürden, Ziele, Erreichtes



v.l.: Manfred Böse, Hans Georg Rosenau, Frank Auracher und Michael Frank

Seit bereits einem Jahr gibt es den Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert e.V. Im Erzähl-Café der Begegnungs- und Beratungsstelle Treffer der Diakonie Himmelsthür waren Vorstandsmitglieder eingeladen, die aus dem Alltag des Vereinslebens berichteten. Mit dem Moderator Frank Auracher saßen Manfred Böse, Hans Georg Rosenau und Michael Frank auf dem Sofa.

Das Projekt Nordstadt.Mehr.Wert der Lebenshilfe lief im Sommer 2016 aus. Frank Auracher war nicht nur Initiator und Netzwerker, sondern auch der Motor vieler kleiner Projektgruppenbestehend aus Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, die sich für die Belange anderer Bürgerinnen und Bürgern einsetzten. "Die Probleme des Stadtteils sind bekannt, ich habe lange hier gearbeitet und wollte Hilfestellung geben", so Manfred Böse über die Motivation, sich im Verein zu engagieren. Die beschriebene Arbeit sollte nicht im Sande verlaufen, sondern unter dem Schirm des Vereins weitergeführt werden. Im Januar 2017 erfolgte dann die Gründungsversammlung. Der Verein setzt sich zum Ziel, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu fördern, sie für Probleme zu sensibilisieren und mit ihnen gemeinsam zu überlegen, wie sich der Stadtteil noch lebenswerter gestalten lässt. Weiterhin möchte der Verein die Beteiligung an politscher Willensbildung ermöglichen und die kulturelle Entwicklung des Stadtteils fördern. Es ist wichtig, die Besonderheiten und die Eigenständigkeit der Nordstadt sowie das interkulturelle Zusammenleben und das solidarische Miteinander Aller weiter im Blick zu behalten.

Um diese Ziele umsetzen zu können, arbeiten die Vereinsmitglieder sowohl mit den Unternehmen im Stadtteil und anderen Vereinen sowie Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Der Verein versteht sich als Drehscheibe, um Projekte miteinander zu verknüpfen.



Alle zwei Monate finden Treffen statt, bei denen sich die einzelnen Projektgruppen abstimmen. Gleichzeitig stehen diese Termine Interessierten zur Verfügung, sich über die Arbeit im Stadtteil zu informieren. Der Verein ist gemeinnützig. Mit den Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen fördert er Projekte im Stadtteil. Es gibt viele Möglichkeiten sich zu beteiligen. Sie haben eine konkrete Idee und möchten diese vom Verein fördern lassen?

Unter <u>www.nordstadt-mehrwert.de</u> finden Sie weitere Kontakte.

Nordstädter Erzähl-Café

WANN?28. März 2018 um 15.30 Uhr, das Thema entnehmen Sie bitte vorab der Presse

WO? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6 Sabine Howind, Tel.: 604 12 97

oder

Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text und Foto: Sabine Howind

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2018

Ostern

statt Montag statt Dienstag statt Mittwoch statt Donnerstag	26.3.2018 27.3.2018 28.3.2018 29.3.2018	auf Samstag auf Montag auf Dienstag auf Mittwoch	24.3.2018 26.3.2018 27.3.2018 28.3.2018
statt Freitag	30.3.2018	auf Donnerstag	29.3.2018
statt Montag statt Dienstag statt Mittwoch statt Donnerstag	02.4.2018 03.4.2018 04.4.2018 05.4.2018	auf Dienstag auf Mittwoch auf Donnerstag auf Freitag	03.4.2018 04.4.2018 05.4.2018 06.4.2018
statt Freitag	06.4.2018	auf Samstag	07.4.2018

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de

E-Mail: info@zah-hildesheim.de Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth





Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

Kennen Sie das? Sie verlegen nicht nur Dinge des täglichen Gebrauchs wie Brille oder Autoschlüssel, sondern Sie vergessen die Haustür abzuschließen oder Rechnungen zu bezahlen. Außerdem kennen Sie schon lange das Datum Ihres Hochzeitstages nicht mehr und den Geburtstag Ihrer besten Freundin/ Ihres besten Freundes müssen Sie im Kalender suchen. Oder haben Sie erst am Flughafen bemerkt, dass Sie Ihren Ausweis und das Flugticket vergessen haben? Diese Vergesslichkeit könnte zwar Ihren Partner oder Ihre Partnerin verzweifeln lassen oder ihn bzw. sie zur Trennung animieren aber Sie müssen sich keinesfalls sorgen. Vergesslichkeit ist nicht nur dementiell bedingt. Vergesslichkeit ist völlig normal, wenn sie ab und zu auftritt. Eine gewisse "Schusseligkeit" ist normal. Auch unter Einfluss von Stress und Erschöpfung kann es zu Vergesslichkeit kommen. Flüssigkeitsmangel ist besonders bei Senioren oft ein Grund. Trinken Sie daher mind. 2 Liter Wasser pro Tag!

Unser Kurzzeitgedächtnis ist in seiner Kapazität begrenzt. Die Informationen gehen verloren, wenn man sich nicht konzentriert oder die Informationen unwichtig sind. Andere Informationen bleiben jedoch im Langzeitgedächtnis. Dieses ist sehr viel komplexer organisiert

Das Langzeitgedächtnis speichert Informationen über Wissen, Bedeutung, Handlung, Erlebnisse und Bewegungsvorgänge. Auch Emotionen spielen im Langzeitgedächtnis eine große Rolle.

Das Langzeitgedächtnis wird im Alter immer besser. Es ist so, als ob sich Risse in den Mauern des Bewusstseins auftun und Einblicke in die Vergangenheit gewähren. Erinnerungen und Einblicke, die so ausgeprägt sein können, als ob Sie die Eindrücke erneut erleben. Solche Momente lösen nicht selten so intensive Gefühle aus, die man zum damaligen Zeitpunkt nicht erlebt oder einfach auch nicht wahrgenommen hat.

Sie kauen einen von diesen Karamellbonbons und plötzlich sind Sie durch den Geschmack wieder das kleine Mädchen oder der kleine Junge, der an der Hand des Vaters geht. Sie schmecken nicht nur den Karamellgeschmack, sondern sie können den Vater plötzlich sehen, riechen und seine Stimme hören. Sogenannte Flashbacks können ein Gefühl der unendlichen Geborgenheit und Sentimentalität auslösen. Erinnerungen können so wie alte Kopien sein: verblassen oder verzerren. Manchmal werden sie immer schöner, wenn man sie nur oft genug aus dem Kästchen der Erinnerungen herausholt. Kann das nicht schön sein?

Der Vollständigkeit halber ist jedoch auch zu erwähnen, dass traumatisierte Personen Flashbacks keinesfalls als angenehm, sondern oft als bedrohlich empfinden (z. B. ein lauter Knall bei Menschen, die Kriegserfahrungen haben)

Das Leben ist kostbar und in seiner Vielfalt wunderbar. Wo wir ihm wach und aufmerksam voll Achtung und mit Achtsamkeit begegnen, beschenkt es uns nicht selten immer wieder neu. Dann ist das Leben wie ein Fest! Wo Leben aber leidet, da sollte es von uns wie ein trauriges Kind in den Arm genommen werden. Ein mongolisches Sprichwort sagt: "In einem guten Wort ist Wärme für drei Winter".

In den vergangenen Tagen bin ich bei klirrender Kälte aber strahlendem Sonnenschein durch unsere schöne Stadt gestreift und musste feststellen, dass sich hinter den Häuserfassaden der meist mehrstöckigen Bauten viele kleine Innenhöfe und liebevoll gestaltete Gärten befinden. Diese wollen nun langsam wieder aus ihrem Winterschlaf geweckt werden.

Krokusse und Narzissen fangen an zu blühen. Die erste Aussaat in die Frühbeete kann erfolgen. Damit die Pflanzen, nach dem langen Winterschlaf, wieder richtig loslegen und wachsen können, benötigen sie ausreichend Nährstoffe. Der Frühling bietet sich daher an, den Nährstoffgehalt des Bodens wiederaufzubauen.

Im Ziergarten sollten jetzt die Rosen und der Lavendel zurückgeschnitten werden. So auch das Schilf- und Lampenputzergras.

Im Nutzgarten können Obstbäume wie Birnen, Äpfel oder Pflaumen gepflanzt werden. Auch dicke Bohnen, Schnittlauch, Petersilie, Bohnenkraut oder Radieschen können (bei größerer Kälte noch durch ein Flies abgedeckt) ins Freilandbeet gepflanzt werden. "Unkraut ist die Opposition der Natur gegen die Regierung der Gärtner".

Allen Hobbygärtner in diesem Sinne einen guten Start in die neue Saison!

Und für die Leser, die noch Gärtner werden wollen, habe ich ein interessantes Angebot in der Nordstadt entdeckt:

Der Verein "Stadtblühen e.V.", Cheruskerring 12, 31137 Hildesheim, lädt von März bis Oktober in

einen Gemeinschaftsgarten ein: "In einem Gemeinschaftsgarten kommen viele ver-Menschen schieden (alt, jung, mit oder ohne grünem Daumen, Garten-Profis oder Anzusammen. fänger) Der Garten stellt einen Raum der Begegnung und der gemeinschaftlichen Betätigung dar. Ein solcher Ort bietet die Möglichkeit, allei-

ne oder zusammen mit anderen zu gärtnern, gemeinsam zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Alle die mitmachen, können anbauen, ernten und sich im Gärtnern ausprobieren. Der Verein hat regelmäßige Treffen. Weitere Informationen über die o.g. Adresse oder unter: email: gemeinschaftsgarten@riseup.net.

Termine, Termine:

Kulturinteressierte Mittwoch, 7. März 2018 um 19 Uhr in die Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim, eingeladen. der "Runde Tisch Kultur" beschäftigt sich mit dem Thema "Die Hildesheimer Wallungen". Das Festival findet 2019 zum sechsten Mal statt. In der Wallungen-Werkstatt sollen Ideen gesammelt und das Festival weiterentwickelt werden. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich melden bei: Siggi Stern, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim, Tel. 05121/ 9890641

nullkommazwei@gmx.de

Ebenfalls am **07.März 2018** bietet Radio Tonkuhle von **18-20 Uhr** in der Andreas-Passage, Hildesheim, einen Hörbuch-Workshop an:

"Wie lässt sich eine Geschichte oder sogar ein Buch zum Hören gestalten? Der eine schreibt Märchen für seine Enkel, die andere schreibt ihre Kindheitserinnerungen auf, ein dritter hat gerade seine Autobiografie fertiggestellt. Jetzt stellt sich die Frage der Veröffentlichung. Findet man einen Verlag? Kann man sich leisten, Druckkostenzuschüsse vorzufinanzieren?

Ob Audio-CD, mp3-Player oder der Podcast zum Download – es gibt eine Alternative zum gedruckten Buch. Eine wachsende Zahl von Autoren hat bereits den Weg zu Radio Tonkuhle 105,3 gefunden und produziert Hörbücher. Der Workshop "Schreiben. Lesen. Hören" ebnet den Weg dorthin.

Am Beispiel von Geschichten lokaler Autoren wie Angelika Dahms und Udo Bergmann lernt die Gruppe notwendige Arbeitsschritte kennen, lernt selbst einzusprechen und wie Texte für die Einsprache vorbereitet werden. Wie spricht man richtig ins Mikrofon? Es wird erprobt, ob und wie man Geräusche und Musik dramaturgisch einsetzt.

Erste Ergebnisse werden auf Wunsch in der Sendung Kulturmahlzeit über Radio Tonkuhle 105,3 verbreitet. Der Workshop wird geleitet von Dr. Thomas Muntschick, Beauftragter für die zugangsoffenen Sendeplätze bei Radio Tonkuhle 105,3. Um Anmeldung wird gebeten – per E-Mail

an tmuntschick@tonkuhle.de und per Telefon unter 05121 / 2 960 921. Die Anmeldegebühr beträgt 6 Euro pro Person und ist im Voraus zu entrichten".

Am 17. März lockt das Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V. von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Ostermarkt in die Andreaspassage. Unter dem Motto "Genuss aus der Region" gibt es u.a. Kuchen und Marmeladen, Osterkränze und Gestecke, Patchwork-Arbeiten, Honig und Metallarbeiten.

Am **23. 3. 2018 lädt** der Ostermarkt "Rings ums Osterei" in und um das Alte Fachwerkhaus, Hildesheimer Str.13, Groß Düngen ein.

"Wildkräuter- Wahre Vitaminbomben" – unter diesem Titel findet am 26. 4. 2018 von 14.00 - 16.30 Uhr ein Seminar der Landwirtschaftskammer Niedersachsen statt. Unter dem Motto "Was uns stört, essen wir einfach auf" lernen die Teilnehmer die verschiedensten Geschmacksnoten essbarer Beikräuter kennen und staunen über die komprimierten Inhaltsstoffe. Anmeldeschluss ist der 29. 4. 2018, Gebühr: 27,00€, Ort: Landwirtschaftskammer, Am Flugplatz 4, 31137 Hildesheim.

Der März ist nach dem Kriegs- und Wettergott Martius benannt, von dem auch der Planet Mars seinen Namen hat. Im altrömischen Kalender war der März der erste Monat des Jahres. Der März ist der Monat des Kampfes und des Umbruchs: der Winter wird besiegt, der Frühling hält Einzug. In diesem Monat nehmen die Tage um eine Stunde zu.

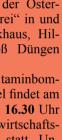
Er wird damit auch zum "heiteren Monat": Ein Häschen eröffnet ein Bankkonto. "Bitte hier unterschreiben", sagt der Bankmitarbeiter.

"Wie macht man das?", fragt das Häschen

"Na, so, wie man einen Brief unterschreibt "

Daraufhin schreibt das Häschen: "In Liebe, Dein Häschen".

Einen heiteren März und ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen *Ihre Annette Mikulski*



2018: Kinderkleider- und Spielzeug-Basar bei Eintracht

Der Kinderkleider- und Spielzeug-Basar at night von Eintracht Hildesheim erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. In diesem Jahr findet der Basar am Samstag, 10. März von 18.00 bis 20. 00 Uhr in gewohnter Weise auf dem Eintracht Sportgelände in der Sporthalle statt, organisiert von der Großtagespflegestelle Purzelbaum. Anmeldungen für einen Verkaufsstand nimmt Mellanie Köhler unter der Tel.: 05121-2813580 von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr entgegen.



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a, HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Frank Meißner

Internationaler Frauentag im AWO Bazaro

Seit einem halben Jahr trifft sich unsere Gruppe "Starke Frauen" jeden Donnerstag im AWO Bazaro. Dieses Jahr fällt der "Internationale Frauentag", als wäre es so geplant, auf einen Donnerstag. Deshalb wollen wir alle Frauen herzlich zu unserem Treffen am 08.03.2018 einladen. Ab 09.30 Uhr wollen wir gemeinsam Kreativ werden. Im Stile der Künstlerin Niki de Saint Phalle wollen wir eine Skulptur bemalen und gestalten. Niki de Saint Phalle war eine französisch-schweizerische Künstlerin die mit ihren Kunstwerken für ein starkes Frauenbild warb und gegen die von Männern dominierte Welt kämpfte.

Ihre bekanntesten Skulpturen sind wohl die "Nana" Figuren, welche man entlang des Leibnizufers in Hannover bewundern kann.

Unsere Einladung richtet sich an alle Frauen, die etwas gemeinsam gestalten wollen. Wir freuen uns über jede die uns anlässlich des Frauentags besuchen kommt.

Internationaler Frauentag Donnerstag 8. 3. 2018, 09.30 Uhr AWO Bazaro, 3 OG Cheruskerring 47 31137 Hildesheim

Sand zu verschenken!

Seit dem Nordstadtstrand 2016 liegen fast 30 Tonnen bester Bau-Sand in unserer großen Sandkiste an der Martin-Luther-Kirche.

Bevor wir Mitte Juni neuen Sand für den Nordstadtstrand 2018 in die Kiste füllen, muss der alte Sand weg. Sie bekommen ihn geschenkt! Sie müssen ihn sich nur noch holen.

Rückfragen an Jochen Grön (Pastor): Telefon 05121-52412 oder Mail groen@martin-luther-kirche.de



Sprechstunde Mit dem Kontaktbeamten

immer **dienstags** 14 bis 15 Uhr



im Nachbarschaftsladen

Sachsenring 54, 31137 Hildesheim

Tel.: (05121) 285 34 80



Kontakt: Frank Meißner, Kontaktbeamter, Tel. 939-281

